

## **Tucholsky, Kurt: Überall, wo Räder rollen (1912)**

1 Überall, wo Räder rollen,  
2 in den Autos, in den vollen –  
3 in der Handelskompanie.  
4 In den Wäldern unter Fichten,  
5 in den Oberlandgerichten –  
6 gibts nur eine Melodie.  
7 Gents, die ihre Wagen lenken –  
8 Mädchen, die den Beutel schwenken –  
9 wo das deutsche Leben zieht-  
10 singen wir das kleine Lied:

11 »wer bezahlt denn meine Steuern?  
12 Bezahl sie  
13 Bei den Zeiten, bei den teuern –  
14 da muß man froh sein, wenns fürn kleinen Kognak reicht!«

15 Wälder blaß erdunkeln.  
16 Silberteiche funkeln.  
17 Schwer empor steigt Nickelmann,  
18 fängt ein bißchen mit den Elfen an.  
19 Waldesgeister weben.  
20 Elfen nebbich schweben –  
21 auf dem Pfad, wo Mondschein geht –  
22 weil das so bei Richard Wagner steht . . .  
23 Und während Poesie die Luft durchzieht,  
24 singt die kleine Elfe leis ihr Lied:

25 »wer bezahlt denn meine Steuern?  
26 Bezahl sie ich vielleicht? – Bezahlst sie du vielleicht?  
27 Bei den Zeiten, bei den teuern –  
28 da muß man froh sein, wenns fürn kleinen Nektar reicht!«

29 Das Militär ist große Mode

30 in der Politik und auf dem Varieté.  
31 Da hetzen sie das Ding zu Tode –  
32 in Revuen und auf dem Cabaret.  
33 Und kannst du mal nicht weiter –  
34 dann sei nicht bös und barsch –  
35 dann spielste einfach heiter  
36 den Fridericus-Marsch.  
37 Und dann fällt alles – und dann fällt alles  
38 vor Begeistrung auf den Fridericus-Marsch (Hurra!)  
39 auf den Fridericus-Marsch.  
  
40 »wer bezahlt denn meine Steuern?  
41 Bezahl sie ich vielleicht? – Bezahlst sie du vielleicht?  
42 Bei den Zeiten, bei den teuern –  
43 da muß man froh sein, wenns fürn kleinen Kognak reicht!«

(Textopus: Überall, wo Räder rollen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53724>)